



GOLI JAN

Geliebte Rose

گلی جان

Afghanistans stille HeldInnen

EIN FILM VON
HOUCANG ALLAHYARI

österreichisches
film institut



ALLAHYARI
FILMPRODUKTION

GOLI JAN erzählt die Geschichte des jungen Mädchens GOLI, dessen Vater von den Taliban ermordet wird. Golis Mutter soll danach den Bruder des verstorbenen Vaters heiraten und auch Goli wird vom Onkel an einen anderen alten Dorfbewohner als Ehefrau verkauft. Nach einem von ihrer Mutter vereitelten Selbstmordversuch organisiert diese die Flucht Golis, indem sie ihre Tochter dem Hilfsburschen Jawad anvertraut. Goli macht sich als Junge verkleidet mit Jawad in den Iran auf. Dort arbeitet sie, auch als Junge verkleidet, mit Jawad auf einer Baustelle. Als der Onkel sie findet und ihr die Menschen, die sie von der Baustelle weg als Hausmädchen unter ihren Schutz nahmen, nicht mehr helfen können, müssen Goli und Jawad wieder fliehen. Sie wollen endlich frei sein. Sie wollen ihren Frieden finden. Sie wollen nach Europa.

Der Film wurde 2019 überwiegend im iranisch – afghanischen Grenzgebiet gedreht, da in Afghanistan selbst die Dreharbeiten verboten waren. Dort haben sich seit jeher geflüchtete Afghanen in typischen afghanischen Dorfgefüge niedergelassen, nicht legal aber von der iranischen Führung mehr oder weniger geduldet. Die beiden Hauptdarstellerinnen nahmen unter Einsatz ihres Lebens am Spielfilmprojekt teil, da sie deswegen Morddrohungen sogar aus der eigenen Familie erhielten.

Ohne jeden Hollywoodglamour gewährt Houchang Allahyari packend und authentisch einen Einblick in das Alltagsleben afghanischer Frauen in einer von Männern derart brutal beherrschten Welt. Fatime Amiri (Goli) holt mit ihrem einfühlsamen Spiel Zuschauerinnen und Zuschauer ab dem ersten Moment an ihre Seite und führt in eine beklemmende, dunkle und aussichtslose Welt, in der Goli trotz allem mutig ihren Weg verfolgt. „Goli Jan“ (Eine Verlieblichungsform des Namens Goli (Blume/Rose), der so viel wie „geliebte Rose“ bedeutet) bringt Schicksale auf die Leinwand, die uns erahnen lassen, was es heißt, ohne persönliche Freiheit und rechtlos leben zu müssen.

Die eindrucksvollen Bilder verbunden mit dem sanften, ehrlichen Schauspiel werden von der afghanisch/persischen Sprache (mit deutschen Untertiteln) zu einem Filmerlebnis, das nicht unter die Haut geht, sondern mitten ins Herz trifft.

Rückfragen und Kontakt:

Daniel Kurosch Allahyari
Allahyari PR & Kommunikation
Tel.: 0660 4170804
Email: office@allahyari.at

